



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Christmann und Ruprecht mit der Rute, aus Böhmes "Deutsches
Kinderlied"

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Zwei Käzchen dahinter,
so geht's durch den Winter.

Hinein ins Feld,
wie weiß ist die Welt,
auf einmal, o weh,
kleine Maus liegt im Schnee
kleine Maus liegt im Graben,
wer will sie haben?

Schlitten vorm Haus,
wo blieb kleine Maus?
Die Käzchen, miau,
die wissen's genau:
Hat nicht still gefessen,
da haben wir sie gefressen.

Gustav Falke

*

Christmann und Ruprecht mit der Rute

Das Jesulein bin ich genannt,
den frommen Kinderlein bekannt;
die ihren Eltern gehorsam sein,
sich waschen und auch lernen fein,
die früh aufstehn und beten gern,
denen will ich alles beschern.
Die aber solche Holzblöck sein,
die schlagen ihre Schwesterlein

und schmeißen ihre Brüderlein:
die steckt Ruprecht in'n Sack hinein.

Aus Böhmcs „Deutsches Kinderlied“

*

Kindergebet

Lieber Gott und Engelein,
laßt mich fromm und gut sein,
laßt mir doch auch mein Hemdlein
recht bald werden viel zu klein.

Des Knaben Wunderhorn

*

Abendgebet

Abends, wenn ich schlafen geh,
vierzehn Engel bei mir stehn,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zwei zu meinen Häupten,
zwei zu meinen Füßen,
zwei, die mich decken,
zwei, die mich wecken,
zwei, die mich weisen
in das himmlische Paradeischen.

Des Knaben Wunderhorn